

Bürgschaften – Die Liquiditätsbremse der Speditionen.



Speditions- und Logistikunternehmen haben durch zahlreiche Besonderheiten einen Liquiditätsbedarf wie keine andere Branche. Sehr kurze Zahlungsfristen bei den Lieferanten bei gleichzeitig immer länger werdenden Zahlungszielen bei den Kunden führen zu einer immer größer werdenden Liquiditätslücke. Gleichzeitig verlangen Kraftstofflieferanten, Mautstellen und Zollbehörden immer neue und höhere Bürgschaften für ihre Lieferungen und Leistungen.

Traditionell werden solche Bürgschaften durch die Hausbanken gestellt. Dies funktioniert in Zeiten ausreichender Liquidität, nicht aber in der jetzigen wirtschaftlichen Situation. Durch die geschäftsbedingt notwendigen Bürgschaften wird der Kontokorrentrahmen so stark belastet, dass kaum noch Luft zur rechtzeitigen Begleichung von anderen Verbindlichkeiten bleibt, von einer Investition aus Eigenmitteln ganz zu schweigen.

Erfreulicherweise bietet hier die Versicherungswirtschaft Lösungen an, die den individuellen Bürgschaftsbedarf abdecken – und dies bereits ab einem Rahmen von 25.000 Euro. Voraussetzung dafür ist, dass die Bürgschaften im Zusammenhang mit einer Lieferung und Leistung stehen. Dabei kann es sich um Maut, Kraftstoff, Tankkarten, IATA, EUST, Zoll oder Seefracht handeln.

Interessant ist dieses Angebot sowohl vom Kosten- als auch vom Sicherheitsaspekt her. So wird für den Bürgschaftsrahmen bei sehr guter Bonität keinerlei Sicherheit verlangt, im Normalfall muss lediglich eine Quote des Bürgschaftsrahmens als Festgeld- oder Sparkontoabtretung hinterlegt werden. Dingliche Sicherheiten sind also nicht erforderlich. Darüber hinaus erfolgt keine Anrechnung auf den Kontokorrentrahmen. Vielmehr werden die Bürgschaftsrahmen der Versicherer on Top gegeben und damit wirklich echte zusätzliche Liquidität gestellt.

Bei der Beantragung des Bürgschaftsrahmens sind die üblichen Bilanz- und GuV-Unterlagen zur Bonitätsprüfung durch den Versicherer vorzulegen. Benötigt werden zudem der Lieferungs- und Leistungsvertrag, in dessen Rahmen die Bürgschaft gestellt wird, sowie der vom Bürgschaftsempfänger gewünschte Bürgschaftstext.

Zur Beschleunigung des Verfahrens und zur Bewertung der Bürgschaftskosten empfiehlt sich die Unterstützung von professioneller Seite.

Wenn Sie mehr über diese sehr interessante Alternative zur Bankbürgschaft wissen möchten, wenden Sie sich bitte direkt an Bernd Finkensieper, Leiter Competence Center Bürgschaften, Factoring und Kreditversicherung (FinkensieperB@schunck.de).